



**STAATSSCHAUSPIEL
DRESDEN**

NEWSLETTER SEPTEMBER 2020



Dresden, den 08.09.2020

Liebe Pädagog*innen,

in der Spielzeit 2020/2021 ist vieles anders: besondere Hygienemaßnahmen im Zuschauerraum und auf der Bühne sorgen dafür, dass wir schweren Herzens auf das Gewusel des Eröffnungsfests verzichten, dafür aber mit neun Premieren und ausreichend Abstand in die neue Theatersaison starten. Unter Beachtung aller Schutzmaßnahmen freuen wir uns in dieser Spielzeit ganz besonders auf den persönlichen Kontakt und die Begegnung bei uns im Theater und bei Ihnen in der Schule.

Ihr Team der Theaterpädagogik

Dorothee Paul, Bettina Seiler, Philipp Teich und Heidi Meyenberg (FSJ Kultur)

PREMIEREN IM SEPTEMBER

DER ZAUBERBERG

Eine Visite.

nach dem Roman von Thomas Mann

Regie: Daniela Löffner

Textfassung von Stefan Bachmann und Carmen Wolfram

Premiere am 12.09.2020 > Schauspielhaus

Altersempfehlung: ab Klassenstufe 11

„Die müssen im Winter ihre Leichen per Bobschlitten herunterbefördern, weil dann die Wege nicht fahrbar sind.“ Hans Castorp, der seinen lungenkranken Cousin in Davos besucht, ist schockiert über die plötzliche Allgegenwärtigkeit des Todes. Dennoch geht eine Faszination aus von den Routinen des luxuriösen Sanatoriums. Die Zeit scheint still zu stehen hier oben; jedenfalls ticken die Uhren anders. Hans vergisst das Leben, das er „unten“ geführt hat. Aus den 3 Wochen, die er bleiben wollte, werden Jahre. Jahre, in denen sich in Europa etwas zusammenbraut, das alles verändern wird.

Thomas Mann veröffentlichte DER ZAUBERBERG, mit dessen Niederschrift er bereits 1913 begonnen hatte, 1924 – sechs Jahre nach Ende des Ersten Weltkriegs. Hans Castorps Geschichte wird in dieser Spielzeit – als eine Art Leitmotiv – mehrfach auftauchen: Als Eröffnungsinszenierung im Schauspielhaus in der Regie von Hausregisseurin Daniela Löffner, in einer interaktiven Online-Inszenierung von Philipp Grimm und Monique Hamelmann und in einer Sonderausgabe von DAS NEUE WUNSCHKONZERT unter Leitung von Thomas Eisen.

Themen: Pandemie, Krankheit, Leben und Sterben, soziale Schere, Bildungsroman, Klassiker der Weltliteratur, Natursymbolik, Freiheit, Isolation

Theaterpädagogisches Angebot: Vorschau, Vor-/Nachbereitungsworkshop

DER NACKTE WAHSINN + X

von Michael Frayn, aus dem Englischen von Ursula Lyn

Regie: Sebastian Hartmann

Premiere 16.09.2020 > Schauspielhaus

Altersempfehlung: ab Klassenstufe 11

Der Abend einer Generalprobe im Theater: die Schauspielerinnen und Schauspieler proben, vergessen den Text und verpassen ihre Auftritte. Der Regisseur greift ein, auch der Inspizient und die Regieassistentin müssen immer wieder auf die Bühne kommen. Michael Frayns Komödie von 1982 zeigt die Bühne als Welt und das Scheitern als permanente menschliche Konstante. Wir sehen Schauspieler, die Schauspieler und das Regieteam oder die Rollen einer fiktiven Boulevardkomödie spielen. Schein und Sein sind ineinander verschachtelt und schaffen eine ständige Verschiebung der Ebenen und Perspektiven und damit eine ‚romantische Ironie‘ zwischen Komik und Melancholie. Die Inszenierung von Sebastian Hartmann greift dieses Motiv auf und formuliert es als Theater, das in Zeiten der Virusepidemie probt und arbeitet, weiter. Aus Dialogen werden Monologe, die Schauspieler*innen sind vereinzelt und proben jede*r für sich ein Stück, das nur in ihrem Kopf existiert. Sie spielen mit der Fiktion eines geschlossenen Bühnenbildes und mit vorgestellten Requisiten, während der Inspizient ihre Auftritte ankündigt: Nackter Wahnsinn in Zeiten der Pandemie.

Themen: Komödie, Sein und Schein, Blick hinter die Kulissen, Scheitern

Theaterpädagogisches Angebot: Vorschau, Vor-/Nachbereitungsworkshop

EINMETERFÜNFZIG

eine Theaterphantasie mit Abstand von Rainald Grebe

Regie: Rainald Grebe

Uraufführung 19.09.2020 > Schauspielhaus

Altersempfehlung: ab Klassenstufe 10

Arbeiten in Corona-Zeiten bedeutet Stillstand und Unsicherheit. Was das für eine Schauspielbühne bedeuten kann, entwirft Rainald Grebe in seiner Theaterphantasie. Stellen Sie sich vor: Die letzte Vorstellung im Schauspielhaus liegt Monate zurück. Die Bühnen sind leer, die Garderoben verwaist, im Fundus bröckelt Mörtel auf die Kostüme. Nur im „Bauch“ des Hauses rumort es. Auf der Bühne: eine kleine Gruppe spielwütiger Schauspieler*innen, die den

Spielzeitbeginn feiern wollen. Es gibt Interviews mit lokalen Größen, Szenen aus der Weltliteratur, dazu eine Live-Band, geschnipselte Videos und eine fulminante Technikshow. Auch der neue Spielplan wird vorgestellt. Und weil keiner mehr da ist, der den Künstlern zur Hand geht, machen sie alles selbst. Alles mit dem verordneten Abstand, um zu beweisen: Der Abstand ist bedeutungslos, denn sie sind Spieler. Sie müssen nicht eng umschlungen im Kuss erstarren, um als Liebespaar durchzugehen. Die Jack the Rippers der Welt – auf der Bühne kommen sie trotz Hygieneverordnungen wirkungsvoll zum Stich, und die Protagonisten des bürgerlichen Trauerspiels trennen sowieso Welten, nicht Einmeterfünfzig.

Themen: Isolation, Corona-Pandemie, Krise, Situation der Kunst- und Theaterschaffenden, musikalische Revue, Komik

Theaterpädagogisches Angebot: Vorschau, Vor-/Nachbereitungsworkshop

SUBURBAN MOTEL

von George F. Walker

mit den Studierenden des Schauspielstudios Dresden

Regie: Philipp Lux

Premiere 04.09.2020 > Kleines Haus 1

Altersempfehlung: ab Klassenstufe 10

Ein schäbiges Motelzimmer am Rand einer Großstadt. Hier kreuzen sich die Wege von Durchreisenden, Glücksuchern und Kleinkriminellen. Da sind zum Beispiel Rolly und Stevie, die Gewalt grundsätzlich ablehnen, was ihrer Gangster-Karriere nicht immer förderlich ist. Oder Loretta, die von Zuhause abgehauen ist, in der Hoffnung, alles hinter sich zu lassen. Eine herzerreißende, wilde Mischung aus Gangsterfilm, Sozialdrama, Comedy und Splatter.

Themen: Farce, Glück, Unglück, Hoffnung, Komödie

Theaterpädagogisches Angebot: Vorschau, Vor-/Nachbereitungsworkshop

DICHTE NETZE

von Turbo Pascal

Regie: Turbo Pascal

Uraufführung 06.09.2020 > Kleines Haus 1

Altersempfehlung: ab Klassenstufe 9

Kontakte, Kontakte, Kontakte! Das Theaterkollektiv Turbo Pascal macht das momentan eigentlich Unmögliche wieder möglich: in einem interaktiven Netzwerktreffen mit Abstand, aber mit dem größtmöglichen Austausch und einer Begegnungsmöglichkeit, nach der wir uns lange gesehnt haben.

Themen: gesellschaftliche Strukturen, Freundschaft, Einsamkeit, interaktives Theater, Social Media

Theaterpädagogisches Angebot: Vorschau, Vor-/Nachbereitungsworkshop

IHR HABT KEINEN PLAN

eine Anleitung zum Richtig-Wollen

Regie: Monique Hamelmann

Uraufführung 11.09.2020 > Kleines Haus

Altersempfehlung: ab Klassenstufe 10

Der Klimawandel ist spürbar. Egal, ob man daran glaubt oder nicht, egal, ob man damit nur Winter ohne Schnee meint oder dass die Erderwärmung ein unumstößlicher Fakt ist und zum Abschmelzen der Polkappen führt, zu katastrophalen Wetterphänomenen, zu Klimaflucht, zu Chaos. Viele kämpfen mit Mehrwegbechern, Gemüsenetzen und Stadtteilautos gegen den Kollaps. Das wird nicht reichen. Alle denken über die Zukunft nach, dabei dürfte es ‚der Zukunft‘ ziemlich egal sein, wie sie aussieht. Fangen wir endlich bei uns an.

Themen: Klimawandel, Nachhaltigkeit, Umweltverschmutzung, Fridays for Future, Generationengerechtigkeit, Demokratie, Gesellschaft, Verantwortung

Theaterpädagogisches Angebot: Vorschau, Vor-/Nachbereitungsworkshop

ALL DAS SCHÖNE

von Duncan Macmillan mit Jonny Donahoe

aus dem Englischen von Corinna Brocher

Regie: Mina Salehpour

Premiere 13.09.2020 > Kleines Haus 2

Altersempfehlung: ab Klassenstufe 9

Eine Liste mit all dem Schönen auf der Welt, all dem, wofür es sich zu leben lohnt – was würde darauf stehen? Der Protagonist des Stückes von Duncan Macmillan setzt an erste Stelle „Eiscreme“. Er ist gerade sieben Jahre alt, als er mit der Liste beginnt, nach dem ersten Selbstmordversuch seiner Mutter. Immer wieder fügt er weitere Dinge hinzu. So wird die Liste auch ein Dokument seines Lebens und erreicht schließlich den 1 000 000. Eintrag.

Themen: Verzweiflung und Euphorie, Depression, Hoffnung, Interaktion

Theaterpädagogisches Angebot: Vorschau, Vor-/Nachbereitungsworkshop

STUMMES LAND

von Thomas Freyer

Regie: Tilmann Köhler

Uraufführung 25.09.2020 > Kleines Haus 2

Altersempfehlung: ab Klassenstufe 11

Sie sind zusammen zur Schule gegangen, dann haben sich ihre Wege getrennt: Thomas Freyer erzählt die Geschichten seiner Generation im Hier und Jetzt und führt sie zurück auf ihre Kindheitserinnerungen. Die Säuberungen und Geschichtsklitterungen unter Ulbricht wirken ebenso nach wie das Auftauchen von Neonazis in der DDR. Freyer fragt nach den historischen

Verläufen und Verortungen von Hass und Gewalt in unserer Gesellschaft und lässt keine monokausalen Deutungsmuster zu.

Themen: Deutsche Geschichte, DDR, Gewalt, Erinnerung, Verdrängung, Rechtsradikalismus, Rassismus

Theaterpädagogisches Angebot: Vorschau, Vor-/Nachbereitungsworkshop

SEARCHING FOR MACBETH

Shakespeare in Concert

Premiere 05.09.2020 > Schauspielhaus

Nachdem die für März 2020 geplante Premiere von Macbeth wegen der Corona-Pandemie verschoben werden musste, zeigt Christian Friedel zu Beginn der neuen Spielzeit gemeinsam mit Nadja Stübiger (Lady Macbeth) und seiner Band „Woods of Birnam“ unter dem Titel SEARCHING FOR MACBETH in einer konzertanten Aufführung eine Vorschau auf die in den Januar 2021 verschobene Inszenierung.

FRÜHBUCHERTERMINE DER ZAUBERER VON OZ

9.30 Uhr: Mo, 7.12. | Mo, 14.12.

10.30 Uhr: Mo, 30.11. | Di, 01.12. | Mi, 02.12. | Di, 08.12. | Mi, 09.12. | Do, 10.12. | Fr, 11.12. | Di, 15.12. | Mi, 16.12. | Do, 17.12. | Fr, 18.12. | Mo, 21.12. | Di, 22.12.

Weitere Termine folgen.

*Geben Sie bei Kartenreservierungen neben Ihren Kontaktdaten und der Anzahl der Karten bitte auch an, ob Ihre Schüler*innen mit oder ohne Abstand platziert werden können!*

Reservierungen werden nach Verlauf des Eingangs beim Besucherservice bearbeitet. Der Versand reservierter Tickets geschieht, sobald ein Hygienekonzept für Schulvorstellungen genehmigt wurde.

JAHRESFORTBILDUNG RAUM:ERKUNDUNGEN

in Kooperation mit dem Landesamt für Schule und Bildung, Standort Dresden,
Fortbildungsnummer **Do6084**

Der B:Club RAUM:ERKUNDUNGEN gibt praktische Anregungen dafür, bekannte Räume neu zu entdecken und neue Räume zu finden. Wie kann der öffentliche Raum zur Bühne werden? Wie zum Lernort? Was heißt „site-specific theatre“ und wie kann diese theatrale Form in der Schulpraxis angewendet oder auf den digitalen Raum übertragen werden? Welches künstlerische Potenzial bieten hier Performance Art und Improvisation?

Unter Einhaltung aktueller Abstandsregelungen agieren die Teilnehmer*innen an verschiedenen Orten im Stadtraum sowie in der digitalen Welt und – wenn wieder möglich – auf den Bühnen des Theaters.

Diese Fortbildung ist Teil des Clubangebots der Bürger:Bühne am Staatsschauspiel Dresden. Für Pädagog*innen und Kulturvermittelnde. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Leitung: Lisa Jäger, Dorothee Paul (Theaterpädagoginnen)

Termine: Oktober 2020 bis Juni 2021, donnerstags 18.30 bis 20.30 Uhr + 3 Wochenenden

VORSCHAU

Mit dem kostenlosen Vorschaupass erhalten Sie für die jeweils **ersten 5 Spieltermine nach der Premiere*** unserer Neuproduktionen eine Karte + Begleitkarte zum Vorschaupreis von je 10,00 €**. Der Pass ist personengebunden und gilt bis zum Ende der Spielzeit 2020/2021. Reservieren Sie Ihre Karten telefonisch oder kaufen Sie die Tickets bei Vorlage Ihres Vorschaupasses direkt an unseren Vorverkaufskassen. Onlinereservierungen sind mit dem Vorschaupass leider nicht möglich.

> **Informationen und Beantragung:** theaterpaedagogik@staatsschauspiel-dresden.de

> **Es berät und betreut Sie:** Heidi Meyenberg.

*Während des Spielbetriebs mit durch Corona bedingten Einschränkungen entfällt die Beschränkung der Vorschau auf die ersten fünf Vorstellungen nach der Premiere.

**Der Preis von 10,00 € gilt ab einem regulären Spielbetrieb ohne durch Corona bedingte Einschränkungen. Die Theaterkarten sind ab diesem Zeitpunkt und mit einem entsprechenden Aufdruck als Fahrscheine im ÖPNV nutzbar. Bis zu diesem Zeitpunkt beträgt der Vorschaupreis 9,00 €.

**KONTAKT: 0351.4913-742
E-MAIL: THEATERPAEDAGOGIK@
STAATSSCHAUSPIEL-DRESDEN.DE**


EMPFEHLUNGEN: THEATERBESUCHE UND VORSCHAU

Tickets: **schultickets@staatsschauspiel-dresden.de** | 0351.49 13-555
Kassenöffnungszeiten: Schauspielhaus: Mo bis Fr 10.00 – 18.30 Uhr | Sa 12.00 – 18.30 Uhr
Kleines Haus: Bis auf Weiteres geschlossen.
Die Tages- bzw. Abendkassen öffnen eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Auf Grund unseres Hygienekonzeptes und der damit einhergehenden Sperrung von Sitzplätzen sind im September nur noch für wenige Vorstellungen unter der Woche Tickets für Schulklassen verfügbar. Um rechtzeitig über Ticketwünsche informiert zu werden, hinterlassen Sie uns Ihre Kartenwünsche gern im Online-Formular **DAS WILL ICH SEHEN!**

https://www.staatsschauspiel-dresden.de/theaterpaedagogik/formular_das_will_ich_sehen/

DER ZAUBERBERG

 ab Kl. 11

Eine Visite.


nach dem Roman von Thomas Mann

Regie: Daniela Löffner

Do, 24.09. | Fr, 25.09., jeweils 19.30 Uhr > Schauspielhaus

Am 24.09. um 19.00 Uhr dramaturgische Einführung

EINMETERFÜNFZIG

 ab Kl. 10


eine Theaterphantasie mit Abstand von Rainald Grebe

Regie: Rainald Grebe

Mi, 23.09., 19.30 Uhr > Schauspielhaus

Um 19.00 Uhr dramaturgische Einführung

IHR HABT KEINEN PLAN

 ab Kl. 10


eine Anleitung zum Richtig-Wollen

Regie: Monique Hamelmann

Fr, 18.09. | Di, 29.09. | Mi, 30.09., jeweils 20.00 Uhr > Kleines Haus

Informationen zu allen Produktionen sowie weitere Spieltermine entnehmen Sie bitte unserer Homepage: **www.staatsschauspiel-dresden.de**

 *Bürger:Bühne*

 *geeignete Termine für Ihre Vorschau*

DAS WILL ICH SEHEN!

Nutzen Sie auch gern unser Onlineformular, in welchem Sie Ihre Reservierungswünsche für bestimmte Inszenierungen abgeben können:

www.staatsschauspiel-dresden.de/theaterpaedagogik/formular_das_will_ich_sehen/

Die Kolleg*innen vom Besucherservice informieren Sie über entsprechende Spieltermine.

SCHULTICKETS – VON DER BUCHUNG BIS ZUR ABHOLUNG

Preise

Der Ticketpreis für Schüler*innen von 7,00 €* wird ab einer Gruppenstärke von mindestens 10 Schüler*innen gewährt. Ab einer Gruppenstärke von 15 Schüler*innen erhält eine begleitende Lehrperson eine Freikarte, die zweite Begleitperson zahlt den Schüler*innenticketpreis von 7,00 €.*

Bei einer Schüler*innengruppe unter 10 Personen zahlen die Schüler*innen und die begleitende Lehrperson den regulären Schüler*innenpreis entsprechend der gewählten Platzkategorie.

Reservierungen

Ihre Tickets reservieren Sie bitte per Mail unter schultickets@staatsschauspiel-dresden.de.

Bei Fragen nutzen Sie bitte folgende Telefonnummer: **0351.49 13-555**.

Bitte beachten Sie, dass der in der Reservierungsbestätigung angegebene Abholtermin verbindlich ist.

Nach Ablauf der Frist erlischt die Reservierung automatisch.

Zahlungsmodalitäten

Sie können bei Reservierung eine Zahlung per Überweisung vereinbaren und erhalten mit der Reservierungsbestätigung unsere Bankdaten.

Das liebe Kleingeld

Sie werden Verständnis dafür haben, dass die Zählung von Kleingeld an der Vorverkaufskasse sehr müßig und zeitaufwändig ist. Unsere Kolleg*innen vom Service nehmen an der Kasse nur Münzen im Umfang bis 50 Stück entgegen. Bitte bedenken Sie dies bereits beim Einsammeln des Geldes im Schulkontext.

Abholung der Karten

Im Sinne einer schnellen und kundenfreundlichen Betreuung bitten wir Sie, Tickets für den Besuch einer Vorstellung mit Ihren Schüler*innen ab einer Stückzahl von 50 Karten grundsätzlich an der Vorverkaufskasse im Schauspielhaus an der Infotheke „Anrecht und Service“ abzuholen:

→ montags bis freitags von 10.00 – 18.30 Uhr oder samstags von 12.00 – 18.30 Uhr.

Die Abholung an der Abendkasse ist leider nicht möglich.

Rückgabe von Karten im Krankheitsfall

Sie haben die Möglichkeit, nicht benötigte Karten (aus Krankheitsgründen von Schüler*innen) bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn zurückzugeben, allerdings nicht mehr als 10 % der gekauften Schüler*innentickets.

** Der Preis von 7,00 € gilt ab einem regulären Spielbetrieb ohne durch Corona bedingte Einschränkungen. Die Theaterkarten sind ab diesem Zeitpunkt und mit einem entsprechenden Aufdruck als Fahrscheine im ÖPNV nutzbar. Bis zu diesem Zeitpunkt beträgt der Schüler*innenticketpreis 6,00 €.*